

Bildungshaus Batschuns

Ort der Begegnung



Einladung

**Interprofessioneller
Palliativlehrgang
Bildungshaus
Batschuns 2022**

**3. Februar bis
19. November
2022**

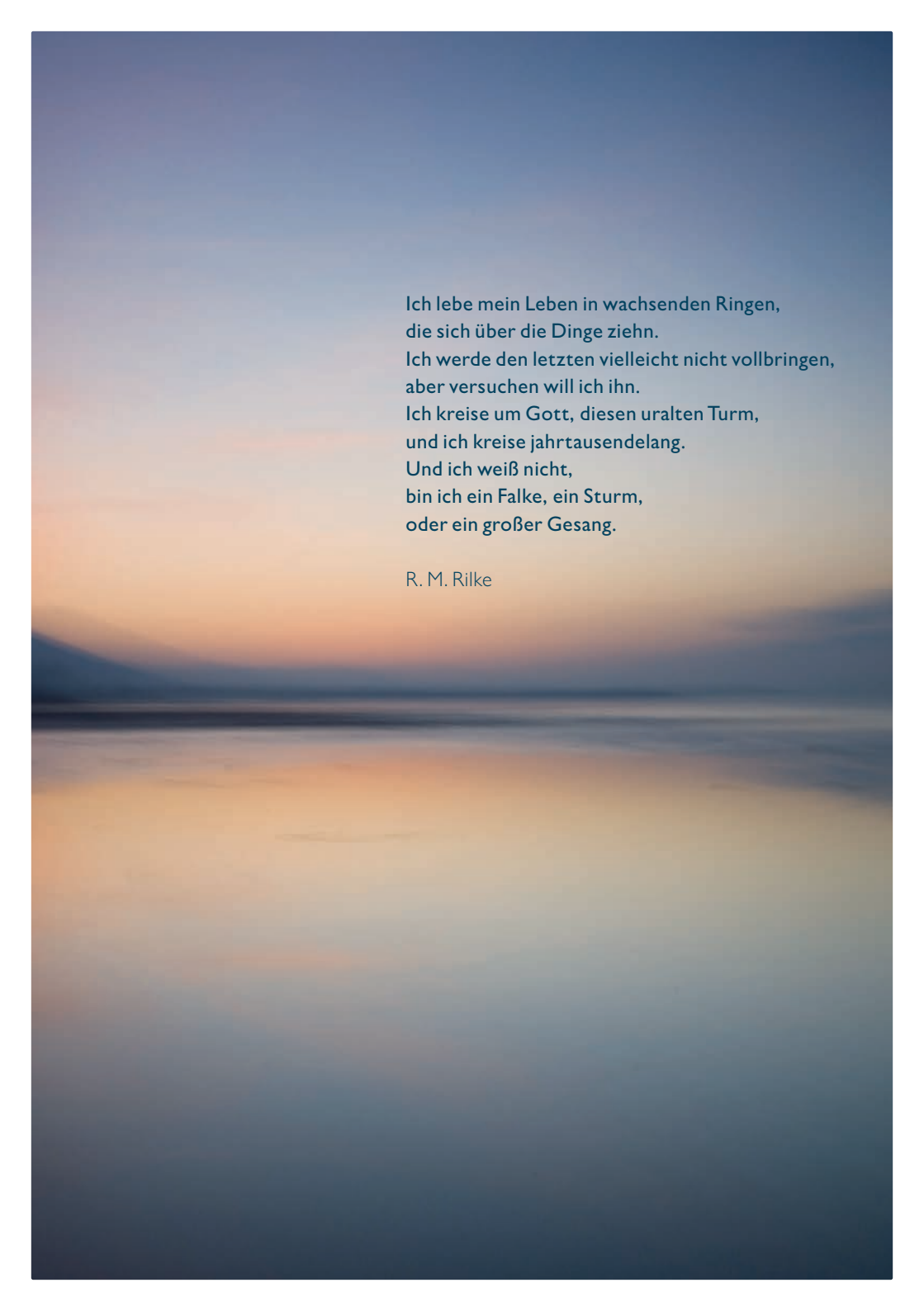
**Die
Grundidee
des
Lehrgangs**

Was können wir für Menschen tun,
die an einer lebensbedrohenden Krankheit
leiden, für die keine Aussicht auf Heilung
besteht und die nur mehr eine begrenzte
Lebenserwartung haben?

Palliativbetreuung steht für das Bemühen, die individuelle Lebensqualität der Patientinnen und Patienten mit fortgeschrittener Erkrankung wiederherzustellen bzw. zu fördern, wo kurative Maßnahmen scheitern und Heilung nicht mehr möglich ist. Mit umfassenden interprofessionellen Maßnahmen wird versucht, ein Leben in Selbstbestimmung und Würde bis zuletzt zu ermöglichen. Dazu gehören eine exzellente Schmerztherapie, die Kontrolle von beeinträchtigenden Symptomen sowie die kompetente Wahrnehmung von psychologischen, sozialen und spirituellen Fragen. Palliativbetreuung vollzieht sich in der Zusammenarbeit verschiedener Berufsgruppen. Der Lehrgang baut auf interprofessionellem und interdisziplinärem Lehren und Lernen auf und orientiert sich vor allem an den Bedürfnissen der Patientinnen und Patienten.

Zielgruppe

Der Lehrgang richtet sich an Professionelle aus Medizin, Pflege, Therapie, Seelsorge und Sozialarbeit, die in ihrer Arbeit schwerkranken und sterbende Menschen sowie deren Bezugspersonen begleiten. Die Zahl der Teilnehmenden ist mit 35 Personen begrenzt. Wünschenswert sind Anmeldungen von Personen unterschiedlicher Berufsgruppen aus derselben Institution (z.B. Pflegeperson, Therapeut*in und Arzt/Ärztin), um eine Umsetzung in die eigene Arbeitspraxis zu erleichtern. Wir erwarten eine durchgehende Anwesenheit der Teilnehmenden im Kurs sowie die Bereitschaft zu interprofessionellem Lernen und die Erstellung einer Projektarbeit im je eigenen beruflichen Kontext.



Ich lebe mein Leben in wachsenden Ringen,
die sich über die Dinge ziehn.
Ich werde den letzten vielleicht nicht vollbringen,
aber versuchen will ich ihn.
Ich kreise um Gott, diesen uralten Turm,
und ich kreise jahrtausendlang.
Und ich weiß nicht,
bin ich ein Falke, ein Sturm,
oder ein großer Gesang.

R. M. Rilke

Ziel des Lehrgangs

Im Palliativlehrgang werden wir mit den Teilnehmenden die interprofessionelle Praxis und Theorie von Palliative Care – Palliativmedizin in ihren Grundlagen – unter Berücksichtigung medizinischer, pflegerischer, psychosozialer, spiritueller, ethischer und juristischer Aspekte erarbeiten.

Aufbau des Lehrgangs

Ein interprofessionelles Team aus Medizin, Pflege, Therapie und Seelsorge strebt einen ganzheitlichen Zugang zum Thema sowie eine kontinuierliche Präsenz der einzelnen Fachperspektiven während des gesamten Lehrgangs an. Didaktisch wird in den Intensivblöcken stark teilnehmer- und erfahrungsorientiert gearbeitet.

→

Anerkennungen

Anerkennung als Basis-Lehrgang

Der Basis-Lehrgang umfasst 15 Kurstage. Neben der Präsenzzeit sind Selbststudium und Erstellen einer Projektarbeit Bedingung für den Erhalt eines Zertifikats. Ärzte können mit diesem Lehrgang das Diplom für Palliativmedizin von der Österreichischen Ärztekademie erwerben und erhalten mindestens 95 Fortbildungspunkte. Pflegepersonen können mit dem Nachweis eines 20 stündigen Praktikums außerdem ein Weiterbildungszeugnis nach §§ 64 und 104a GuKG erhalten.

Termine

Basis-Lehrgang	3. – 6. Februar 2022	15. – 18. September 2022
2022	19. – 22. Mai 2022	17. – 19. November 2022

Anerkennung als universitärer Lehrgang

Der universitäre Lehrgang baut auf den Basislehrgang auf und umfasst 18 Kurstage. Er wird von der Paracelsus Medizinischen Privatuniversität Salzburg als Level 1 des universitären Masterlehrgangs Palliative Care anerkannt und mit 30 ECTS akkreditiert. Damit erfüllt er die Kriterien der Spezifizierung nach der Krankenpflegnovelle. Zusätzlich zu Präsenzzeit und Selbststudium sind das Erstellen einer Projektarbeit und eines E-Portfolios sowie 40 Stunden Praktikum erforderlich.

Termine

universitärer Lehrgang	3. – 6. Februar 2022	15. – 18. September 2022
2022	10. März 2022	10. Oktober 2022
	19. – 22. Mai 2022	5. November 2022
		17. – 19. November 2022

**Kurskosten
Basislehrgang**

Der Kursbeitrag
für den Basislehrgang beträgt insgesamt
Euro 1.885,-
Verpflegung und Aufenthaltskosten
sind separat zu bezahlen.

**Kurskosten
universitärer
Lehrgang**

Der Kursbeitrag
für den universitären Lehrgang beträgt insgesamt
Euro 2.235,-
Verpflegung und Aufenthaltskosten
sind separat zu bezahlen.

Anmeldung

Anmeldeschluss: 1. Dezember 2021
Bewerbungsbogen unter:
[www.bildungshaus-batschuns.at/Lehrgänge/](http://www.bildungshaus-batschuns.at/Lehrgaenge/)
22. Interprofessioneller Palliativlehrgang
Auf Anfrage senden wir Ihnen den Bewerbungsbogen
auch gern zu!

**Lehrgangs-
leitung**

Katharina Rizza, MSc. Palliative Care / *Batschuns, A*
Dr. med. Otto Gehmacher / *Hohenems, A*

Ort

Bildungshaus Batschuns
Kapf 1, 6835 Zwischenwasser / A
T +43(0)5522/44 2 90-0, F 44 2 90-5
www.bildungshaus-batschuns.at
bildungshaus@bhba.at

B

Inhalt

Dimensionen von Palliative Care

Grundlagen der Schmerztherapie; medikamentöse und komplementäre Schmerztherapie; pflegerische Interventionen; Symptomlinderung; Palliative Care bei nicht-onkologischen Erkrankungen; Palliative Aspekte aus Psychiatrie, Neurologie und Psychosomatik; Strahlentherapie; palliative Wundbehandlung; Übergang von kurativ zu palliativer Behandlung; Ernährung und Flüssigkeitssubstitution am Ende des Lebens; Soziale Arbeit; Spiritual Care; Psychosoziale Betreuung von Patienten und Angehörigen; Aspekte aus der systemischen Therapie; Trauerbegleitung in Palliative Care

Handlungsfelder

Grundlagen von Palliative Care; Patientenverfügung; Vorausschauende Planung; Interkulturelle Aspekte; Ethik und Kommunikation; Maximalmedizin oder Therapiezieländerung; Umgang mit dem Sterbewunsch; Pflege der Hoffnung; Palliative Sedierungstherapie

Organisation und Qualitätsentwicklung

Historische Entwicklung und aktuelle Herausforderungen; Implementierung von Palliative Care in der Praxis; Orchestrierung der Behandlung; Assessment in Palliative Care; Einführung in die Projektarbeit

Selbstmanagement

Umgang mit belastenden Emotionen; Psychohygiene; Entspannungsverfahren; Sterben und Tod in Musik, Kunst und Literatur

Stornobedingungen

Bei Rücktritt bis 10. Dezember 2021 müssen wir 50% Kursgebühr einbehalten. Danach wird die gesamte Kursgebühr fällig. Bei Ausscheiden oder Abbruch des Kurses ist ebenfalls die gesamte Kursgebühr fällig.

Referent*innen

Bitschnau Karl
Dr. M.A.S. / Bregenz, A

Brugger Claudia
Dornbirn, A

Clemens Katri Elina
Dr.ⁱⁿ med. / Bonn, D

Clemens Patrick
OA Dr. med. / Feldkirch, A

Franz Bianka
Egg, A

Fingerlos Magdalena
MMag.^a / Frastanz, A

Frick Anna
DGKP, M.A.S.
Klaus, A

Gasser Klaus
DDr. med. / Bregenz, A

Hackspiel Sarah
Dr.ⁱⁿ med. / Hohenems, A

Häfele Gerhard
Lic. theol., M.A.S
Hohenems, A

Harrer Michael
Dr. med. / Salzburg, A

Hartmann Siegfried
Dr. med. / Rankweil, A

Hobisch Alfred
Prim. Univ.-Doz. Dr. med.
Feldkirch, A

Husebø Stein
Univ.-Prof. Dr. med.
Bergen, N

Kössler Hilde
DGKPⁱⁿ, MMSc. / Baden, A

Langenscheidt Dieter
OA Dr. med. / Rankweil, A

Lingg Albert
Dr. med. / Lustenau, A

Mathis Gebhard
Prof. Dr. med. / Rankweil, A

Mózes-Balla Eva-Maria
OÄ Dr.ⁱⁿ med. / Feldkirch, A

Müller Monika
M.A. / Bonn, D

Pinter Raoul
OA Dr. med. / Grabs, CH

Rädler Peter
Dr. Pfr. / Rankweil, A

Schwarzmann Melitta
Mag.^a Dr.ⁱⁿ / Feldkirch, A

Schröder Wolfgang
Dr. med. / Geislingen, D

Schwärzler Bernhard
OA Dr. med. / Hohenems, A

Simma Elmar
Mag. Pfr. / Rankweil, A

Staudinger Johannes
MSc. / Feldkirch, A

Weinländer Georg
Prim. Dr. / Hohenems, A

Wolf Alexander
Mag. / Feldkirch, A

Zimmermann Stefanie
DGKPⁱⁿ, MSc. / Göfis, A

Änderungen möglich

Bildungshaus Batschuns
Ort der Begegnung

Kapf 1, 6835 Zwischenwasser / A
T +43(0)5522/44 2 90-0, F 44 2 90-5
www.bildungshaus-batschuns.at
bildungshaus@bhba.at

B

Wir bedanken uns für die Zusammenarbeit
und Unterstützung im gemeinsamen
Anliegen der Weiterentwicklung
der Hospiz- und Palliativversorgung bei:

- Hospiz Vorarlberg
- Österreichische Krebshilfe Vorarlberg
- Palliativgesellschaft Vorarlberg

sowie dem

- Amt der Vorarlberger Landesregierung